

**PFARR  
GEMEINDE**

*ein guter* **RAT**

**PFARR  
GEMEINDE  
RAT**

---

**WAHL**

*23. April*

**78**

# DIE KANDIDATEN STELLEN SICH VOR:

Endgültige Kandidatenliste in alphabetischer Reihenfolge zur Wahl des Pfarrgemeinderates am Sonntag, den 23. April 1978 .

1	Altschöffl	Johann	24.07.30	Maurermeister	Lintach
2	Anleitner	Xaver	09.09.27	Schuhmacher	Hunderdorf
3	Baier	Xaver	16.09.31	Landwirt	Hofdorf
4	Bergbauer	Roswitha	07.09.57	Erzieherin	Gaishausen
5	Berger	Maria	17.10.12	Gastwirtin	Steinburg
6	Breu	Josef	03.06.50	PostSekret.	Hunderdorf
7	Bugl	Alfred	01.05.50	Werkzeuchm.	Hunderdorf
8	Bugl	Dora	03.06.32	Hausfrau	Hoch
9.	Dietl	Johann	14.12.34	Schmied	Gaishausen
10	Fronauer	Max	06.08.32	Schmied	Wegern
11	Fuchs	Herbert	21.10.52	Landwirt	Gaishausen
12	Groß	Xaver	05.02.45	Landwirt	Hofdorf
13	Gruber	Hermann	17.11.38	Ing.grad.	Hunderdorf
14	Härtenberger	Karl	09.11.27	Schreiner m.	Hunderdorf
15	Hamberger	Hans	06.02.38	Bankkaufmann	Lintach
16	Hanner	Anna	29.10.36	Hausfrau	Ehrn
17	Hentschirsch	Ingrid	13.09.46	Hausfrau	Hunderdorf
18	Höcherl	Rosina	01.05.35	Hausfrau	Rammersberg
19	Höpfel	Erika	14.07.37	Hausfrau	Hoch
20	Hofmann	Martha	23.02.17	Friseur	Hunderdorf
21	Holzepfel	Waldfride	12.12.36	Lehrerin.	Steinburg
22	Hornberger	Xaver	03.03.35	Landwirt	Starzenberg
23	Korte	Reinhard	08.10.56	Großh.kaufm.	Hunderdorf
24	Meergans	Johann	06.04.23	Rentner	Hunderdorf
25	Schaubeck	Johann	22.03.24	Zimmerer	Hoch
26	Watzl	Arnold	03.10.39	Ing. grad.	Hunderdorf
27	Weinzierl	Egon	20.05.25	Landwirt	Röhrnau

# So wird gewählt

Jeder Pfarrangehörige, der am Wahltag (23. April) das 16. Lebensjahr vollendet hat, ist wahlberechtigt.

Um die Wahl für alle möglichst einfach und reibungslos zu gestalten, wurde vom Pfarrgemeinderat wiederum als Wahllokal die Pfarrkirche bestimmt.

Wahltermin sind die drei Gottesdienstzeiten: Samstagvorabendmesse 19.00 Uhr, Sonntagfrüh 7.30 Uhr und Sonntagvormittag 9.30 Uhr

Selbstverständlich darf jeder nur einmal wählen, auch wenn er öfter in die Kirche geht.

Jeder Wahlberechtigte erhält von einem der Wahlhelfer in der Kirche ausgehändigt: Wählerkarte u. Stimmzettel. Auf der Wählerkarte möge jeder seine Personalien eintragen und hernach bei der Wahl als Berechtigungsnachweis dem Wahlhelfer an der Urne aushändigen.

Auf dem Stimmzettel dürfen nur 12 Kandidaten angekreuzt werden. Gehäufelt darf nicht werden. Damit die Wahl auch rasch abgehalten werden kann, werden 3 oder 4 Urnen aufgestellt. Nach dem Gottesdienst bitte also in eine der Urnen den Stimmzettel geben.

Am besten ist es, wenn Sie sich zuhause bereits die Kandidatenliste eingehend durchsehen. Sie könnten sich auf dieser Liste Ihre Kandidaten bereits anmerken, diese Liste mit in die Kirche nehmen. Dann brauchen Sie in der Kirche den Stimmzettel nur mehr anzucreuzen wie Sie daheim Ihre Auswahl getroffen haben. Damit jeder Wahlberechtigte eine Kandidatenliste für sich bekommen kann, werden diese Briefe in genügender Anzahl zum mitnehmen aufgelegt.

Wer bei der Wahl kein Schreibzeug dabei hat, kann einen Bleistift erhalten. Solche werden in genügender Anzahl bereitgestellt.

SONNTAG **23** APRIL

*Ihre Stimme*

*entscheidet.*

# Humor in Bild u. Reim



Gemeinsam trägt man leicht die Last,  
wenn jeder seinen Dienst erfaßt.



Dem Fortschritt der Gemeinde trotz,  
wer lediglich in ihr schmarotzt!



Zieht einer hü, der andre hott,  
dann leidet die Gemeinde Not!



Wenn Amt und Volk sich schroff entzweien,  
kann die Gemeinde nicht gedeihen!

(Doch last not least regt es mich auf:  
da sind ja keine Frauen drauf!)



Dienst an der Einheit kann nur glücken,  
wenn alle mehr zusammenrücken!